

Ein 80-Jähriger gerät auf B1 in Salzhemmendorf auf Gegenfahrbahn - Frontalzusammenstoß

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 27. Juli 2023 um 14:46 Uhr

Unter Medikamenteneinfluss Kontrolle verloren?

Ein 80-Jähriger gerät auf B1 in Salzhemmendorf auf Gegenfahrbahn - Frontalzusammenstoß



Donnerstag 27. Juli 2023 – **Salzhemmendorf (wbn). War der 80 Jahre alte Fahrer aus Alfeld das Opfer einer Medikamentenbeeinflussung?**

Diese Frage ergibt sich nach dem folgenschweren Zusammenstoß auf der Bundesstraße 1 in Salzhemmendorf. Mit seinem Opel Agila war er auf die Gegenfahrbahn geraten und mit dem Smart einer 61-Jährigen aus Salzhemmendorf zusammengeprallt.

(Zum Bild: Ortsausgang Oldendorf geriet der Alfelder mit seinem Pkw Opel Agila auf die Gegenfahrbahn. Es kam zu dem folgenschweren Zusammenstoß mit der Smart-Fahrerin aus Salzhemmendorf. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Beide Unfallbeteiligte wurden in ein Krankenhaus gebracht. Bei dem 80-Jährigen hatte die Polizei eine Ort eine „geistige Ungeeignetheit zum Führen von Fahrzeugen festgestellt“. Führerschein weg! Nachfolgend der Polizeibericht: „Heute Vormittag gegen 09:45 Uhr kam es auf der Bundesstraße 1, Ortsdurchfahrt Oldendorf (Heerstraße), zu einer Kollision zwischen zwei Fahrzeugen, wodurch zwei Personen verletzt wurden.“

Nach derzeitiger Darstellung befuhr ein 80-jähriger Mann aus Alfeld die Bundesstraße 1, aus Richtung Elze / Hildesheim kommend, in Richtung Coppenbrügge / Hameln. Ortsausgang Oldendorf geriet der Alfelder mit seinem Pkw Opel Agila auf die Gegenfahrbahn. Hier kam es zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Pkw Smart, der von einer 61-jährigen Frau aus Salzhemmendorf gefahren wurde.

Ein 80-Jähriger gerät auf B1 in Salzhemmendorf auf Gegenfahrbahn - Frontalzusammenstoß

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 27. Juli 2023 um 14:46 Uhr

Beide Unfallbeteiligten wurden bei der Kollision verletzt und mit Rettungswagen in Krankenhäuser gebracht.

Der Sachschaden bei den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuges wird auf annähernd 20.000 Euro geschätzt.

Die alarmierte Feuerwehr machte auslaufende Betriebsstoffe der Unfallwagen unschädlich.

Während der Unfallaufnahme kam es beidseitig zu Verkehrsbehinderungen.

Beim 80-jährigen besteht der Verdacht einer Medikamentenbeeinflussung. Eine genommene Blutprobe soll im rechtsmedizinischen Labor ausgewertet werden und zeigt, welche Substanzen sich im Blut des Mannes befunden haben. Zudem wurde vor Ort eine geistige Ungeeignetheit zum Führen von Fahrzeugen festgestellt.

Aufgrund des Verdachtes einer Straßenverkehrsgefährdung wurde der Führerschein des Alfelders sichergestellt.“